

BA Bergsträßer Anzeiger

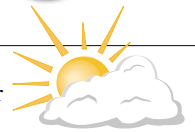
ZEITUNG FÜR DEN KREIS BERGSTRASSE



RAFIK SCHAMIS BEETHOVEN
Autor schreibt über seine Beziehung zum Komponisten ▶ Kultur

UNTER DAMPF
Klaus Schäfer aus Gadernheim ist Lokführer auf dem „feurigen Elias“ ▶ Region, Seite 9

DAS WETTER
Erst Nebel, später heiter
Temperatur 16/8° C



188. JAHRGANG · NR. 253 · D 1683 · 2,50 €

BENSHEIM · ZWINGENBERG · LORSCH · EINHAUSEN · LAUTERTAL · LINDENFELS · HEPPENHEIM

SAMSTAG 31. OKTOBER 2020

Ein Bikepark für Bensheim

Bensheim. Alle Hallen wegen der Corona-Pandemie geschlossen, aber Individualsport im Freien ist weiterhin erlaubt. Einen besseren Zeitpunkt hätte die SSG Bensheim kaum wählen können, um den neuen Bikepark am Berliner Ring zu eröffnen. Mountainbiker, BMX-ler und Cyclocrossfahrer finden mit künstlich angelegten Geländeformen und Hindernissen ideale Trainings- und Wettkampfbedingungen. Davon überzeugte sich gestern gleich intensiv der SSG-Querfeldein-Spezialist Sascha Starker (Bild). red./BILD: PFL

▶ Lokalsport, Sonderseiten 28 und 29



Verstoß gegen Bauleitplanung Bewachsener Erdwall statt Beton

Zwingenberg/Rodau. Wer aus Richtung Fehlbahn auf die Erweiterung des Rodauer Baugebiets „Auf dem Brunnen“ schaut, der sollte auf einen bewachsenen Erdwall blicken, der als Einfriedung dient – so steht es im rechtskräftigen Bebauungsplan. Stattdessen hat sich der Bensheimer Bauträger jedoch für Betonsteine und einen Stabmattezaun entschieden – das wiederum erlaubt die Bauleitplanung nicht. Im Bauausschuss wies die Gemeinschaft für Umweltschutz und Demokratie auf diesen Missstand hin – und ramnte offene Türen ein: Planer Michael Schweiger, der den B-Plan entworfen hat, und Bürgermeister Holger Habich haben dem Bauherren bereits klar gemacht, dass das so nicht bleiben kann. mik

▶ Zwingenberg, Seite 16

Finanzen

Lindenfels hält an Straßenbeiträgen fest

Lindenfels. Wird in Lindenfels eine Straße saniert, müssen sich weiterhin die Anlieger an den Kosten beteiligen. Die Stadtverordnetenversammlung hat gestern auf Antrag von SPD und FDP beschlossen, die Straßenbeiträge nur dann abzuschaffen, wenn das Land Hessen kosten übernimmt. Da sich das im Moment nicht abzeichnet, werden die Beiträge vorerst weiter eingezogen.

Die LWG/CDU hatte beantragt, die Abgabe in jedem Fall abzuschaffen und dies aus dem städtischen Haushalt zu finanzieren. Beim Vorschlag von SPD und FDP handelte es sich um einen Änderungsantrag dazu, für den es eine Mehrheit gab. Über den Ursprungsantrag wurde daher nicht mehr abgestimmt. red

▶ Lindenfels, Seite 20

Corona: Bundespräsident fordert kollektive Kraftanstrengung / Zwei Todesfälle im Kreis Bergstraße

Steinmeier: „Nicht die Geduld verlieren“

Bergstraße/Berlin. Für den Kreis Bergstraße meldete das Landratsamt am Freitagabend 60 neue nachgewiesene Corona-Fälle – unter anderem in Bensheim (8), Heppenheim (9), Lautertal (3) und Zwingenberg (1). Aktuell betroffene Einrichtungen sind unter anderem die Kirchbergschule in Bensheim (ein Fall) und die Nibelungenschule in Heppenheim (ein weiterer Fall). Im Zusammenhang mit dem Coronavirus meldete die Kreisverwaltung gestern zudem zwei weitere Todesfälle: eine 84 Jahre alte Person aus Lampertheim und eine 86-jährige Person aus Biblis.

Der offizielle aktuelle Inzidenzwert für den Kreis ist leicht zurückgegangen und liegt bei knapp unter 140.

Weitere Zusatzbusse ab Montag

Zudem teilte das Landratsamt gestern Abend mit, dass ab Montag weitere Zusatzbusse für die Schülerbeförderung eingesetzt werden. Betroffen sind drei weitere Strecken für die Schulen in Wald-Michelbach, Rimbach und Bürstadt.

Die Inzidenz in Darmstadt bleibt weiter auf hohem Niveau, doch zumindest gestern war kein weiterer Anstieg zu verzeichnen. Wie das Gesundheitsamt mitteilt, wurden für heute 32 neue Fälle gemeldet. Die Inzidenz sinkt damit leicht auf 133,8.

Die Zahl der nachweislich mit dem Coronavirus infizierten Menschen ist in Hessen auf 39 093 gestiegen. Das sind nach Angaben des Sozialministeriums in Wiesbaden von gestern (Stand 14 Uhr) 1707 Fälle mehr als noch am Vortag.

Die Zahl der mit Covid-19 in Verbindung gebrachten Todesfälle in Hessen liegt bei 641 – und ist damit im Vergleich zum Vortag um vier Fälle gestiegen.

Unterdessen hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier kurz vor erneuten massiven Corona-Beschränkungen in Deutschland die Bürger zu einer gemeinsamen Anstrengung wie zuletzt im Frühjahr aufgerufen. Der Teil-Lockdown im November sei zwar eine Belastung, sagte Steinmeier am Freitag nach einem Besuch im Gesundheitsamt Berlin-Reinickendorf. „Trotzdem rate ich uns allen dazu, nicht zu resignieren und vor allen Dingen nicht die Geduld zu verlieren.“ Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) sprach von einem „November der nationalen Kraftanstrengung“, um die Zahlen wieder unter Kontrolle zu bringen. Mit 18 681 Fällen erreichten die Neuinfektionen einen neuen Höchststand.

Vor dem Hintergrund der stark steigenden Infektionszahlen hatten Bund und Länder beschlossen, dass vom Montag an für den ganzen Monat November die einschneidendsten Maßnahmen seit dem großen Stillstand im Frühjahr greifen sollen. Die Zahl der Menschen, die in privaten Räumen und in der Öffentlich-



Präsident Steinmeier beim Besuch eines Berliner Gesundheitsamtes. BILD: DPA

keit zusammenkommen dürfen, wird streng begrenzt. Schulen, Kitas und Einzelhandel bleiben anders als im Frühjahr geöffnet. Restaurants, Bars, Kinos, Museen, Theater, Bäder und andere Freizeiteinrichtungen müssen jedoch schließen. Hotels dürfen keine Touristen mehr aufnehmen.

Aus Schleswig-Holstein müssen Urlauber spätestens bis Montag abreisen. Für Nordsee-Inseln und Halligen gilt eine Frist bis 5. November wegen der Kapazitäten im Fährverkehr und in den Autozügen. Urlauber in Niedersachsen müssen ihren vor dem 2. November angetretenen Urlaub dagegen nicht abbrechen. In Nordrhein-Westfalen dürfen Urlauber bleiben, die vor dem Freitag gekommen sind. Juristen rechnen mit einer Klage gegen die angekündigten Schließungen. Am Berliner Verwaltungsgericht sind bereits die ersten Eilanträge eingegangen.

„Schlimmeres verhüten“

Bundespräsident Steinmeier wies darauf hin, dass es bei den Infektionszahlen täglich neue Höchstwerte gebe. „Wir sind jetzt in einer Situation, in der Handeln notwendig ist. Und Handeln heißt, den Trend wieder zu brechen.“ Steinmeier betonte: „Wir sollten gemeinsam der Meinung sein, dass diese gemeinsame Anstrengung noch einmal notwendig ist, um Schlimmeres zu verhüten.“ Die Situation sei heute eigentlich besser als im Frühjahr. So sei das Wissen über das Virus größer geworden. Die Behandlungsmöglichkeiten hätten sich durch mehr Erfahrung von Ärzten und Pflegepersonal verbessert. Und es sei eher die Frage, wann ein Impfstoff kommen werde und nicht mehr ob. dpa

▶ Politik

Einhausen

Mit Sammlerstücken bei Horst Lichter

Einhausen. Im zweiten Anlauf hat es geklappt für Birgit und Hartmut Hedderich. Das Einhäuser Gastronomiepaar, das 2019 auch die private Museumsscheune „Sammlerium“ eröffnet hat, war jetzt zu Gast bei „Bares für Rares“. In der ZDF-Fernsehung, die von Horst Lichter moderiert wird, können Privatleute verschiedenste Raritäten anbieten, die zunächst von einem Experten geschätzt und dann – im günstigsten Fall – von einem der anwesenden fünf Händler ersteigert werden. Ein erstes Objekt, das Hartmut Hedderich angeboten hatte, wurde noch abgelehnt. Dafür durften nach einer zweiten Bewerbung im Juli sowohl er als auch seine Frau Birgit mit eigenen Sammlerstücken aus dem Museumsfundus vor die Kamera. Um was es sich handelt, wird erst bei den Sendungen am 10. und 16. November verraten. kel

▶ Einhausen, Seite 19

ANZEIGE

WIR DRUCKEN FÜR SIE:

- Festbücher,
- Bildbände,
- Biographien,
- Mailing

hbodruck
offset.digital

Waldstraße 24 Tel.: 06251-96010
64683 Einhausen info@hbodruck.de

Am Sonntag

Bürgermeisterwahl in Bensheim

Bensheim. Fünf Kandidaten, ein Ziel: In Bensheim geht es am Sonntag (1.) um die Besetzung des Chefessels im Rathaus für die nächsten sechs Jahre. Zur Bürgermeisterwahl treten Amtsinhaber Rolf Richter (CDU), Manfred Kern (Grüne), Stefan Stehle (FDP) sowie die unabhängigen Bewerber Frank Richter und Christine Klein an.

Die Wahllokale haben mit Hygienekonzept und Maskenpflicht von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Mit den ersten Ergebnissen wird nach 18.30 Uhr zu rechnen sein. Sollte kein Kandidat die absolute Mehrheit erlangen, kommt es am 15. November zu einer Stichwahl. dr

▶ Fragebögen der Kandidaten auf den Seiten 12 und 13

bergstraesser-anzeiger.de

Meistgelesene Artikel

- Region: Maskenpflicht wird ab Freitag ausgeweitet
- Region: Corona-Maßnahmen lassen Betroffene mit Fragen...
- Region: Jetzt über 600 aktive Corona-Fälle im Kreis
- Region: 90 neue Infektionsfälle an einem Tag im Kreis
- Region: Zahl der neuen Corona-Fälle geht zurück

ANZEIGE

MERKUR
PRIVATBANK



1% p.a.

Setzen Sie Akzente für Ihre Geldanlage.

Bei Kauf oder Übertrag von Wertpapieren ab 25.000 € für 6 Monate Festgeld in gleicher Höhe.

☎ 0621 170 281 10 ☑ www.merkur-privatbank.de

Schnell gefunden

Fernsehen..... S. 46/47 Notdienste..... Seite 10
Familienanzeigen S. 22/23 Rätsel..... Seite 39

Abonnement-Service und private Anzeigen

Tel.: 06251/1008-16 E-Mail: kundenservice@bergstraesser-anzeiger.de
Fax: 06251/1008-18 Montag – Freitag 7 – 17 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr

Kundenforum Bensheim und Ticketshop

Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim BA im Internet:
Montag – Freitag 9 – 16 Uhr www.bergstraesser-anzeiger.de



6 154 4

4 190168 302507